



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren werden für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-M. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 8.

Groß-Streblig, den 20. Februar

1895.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Em. Hochwohlgeboren benachrichtige ich ergebenst, daß ich dem Vorstände der Evangelischen Missionsgesellschaft für Deutsch-Ostafrika zu Bielefeld heute die Erlaubniß erteilt habe, zum Besten der Krankenpflege in Deutsch-Ostafrika eine öffentliche Auspielung von Kunstgegenständen zu veranstalten und die zu diesem Zwecke auszugebenden 15 000 Loose zu je 50 Pf. im ganzen Bereiche der Monarchie zu vertreiben. Die Zahl der Gewinne beträgt 1980 im Gesamtwerthe von 5000 Mark.

Berlin, den 25. Januar 1895.

Der Minister des Innern.

Im Auftrage gez. **H a a s e.**

Die in dem Extrablatt zum Amtsblatt Stück 39 und im Amtsblatt Stück 43 pro 1894 enthaltenen Verordnungen vom 28. September und 24. Oktober pr., betreffend die Meldepflicht der aus den als Choleraherde erklärten galizischen Bezirken zugereisten Personen, sowie das Verbot der Einfuhr von Leibwäsche pp. werden hiermit für die Bezirke Staniolan und Czortkow aufgehoben.

Duppeln, den 2. Februar 1895.

Der Regierungs-Präsident. von Bitter.

In Gemäßheit des § 2 der in der Extrabeilage zum Amtsblatt der hiesigen Regierung pro 1885 Stück 14 auf Seite 93/94 unter Nr. 287 publizirten Prüfungsordnung für Hufschmiede mache ich hierdurch bekannt, daß

Mittwoch den 13. März d. Js. in der Stadt Ratibor,

Dienstag den 26. März d. Js. in der Stadt Gleiwitz,

Mittwoch den 27. März d. Js. in der Stadt Duppeln und

Sonabend den 30. März d. Js. in der Stadt Neustadt OS.

Prüfungen über die Befähigung zum Betriebe des Hufbeschlaggewerbes stattfinden werden.

Meldungen zu diesen Prüfungen sind an die Herren Vorsitzenden der betreffenden Prüfungskommissionen und zwar: in Duppeln an den königlichen Departements-Thierarzt Schilling, in Gleiwitz an den königlichen Kreisthierarzt Regenbogen, in Ratibor an den königlichen Kreisthierarzt Herrmann, in Neustadt an den königlichen Kreisthierarzt Grüner zu richten und sind mit den bezüglichen Anträgen

1. ein Geburtschein,

2. etwaige Zeugnisse über die erlangte technische Ausbildung,

3. eine Erklärung darüber, ob und bejahendenfalls wann und wo der Antragsteller sich schon einer Hufbeschlagsprüfung unterzogen und worin nach dieser Prüfung seine Be-

schäftigung bestanden hat und,
 4. die Prüfungsgebühren in Höhe von 10 Mark einzusenden.
 Die Prüfungsgegenstände und die sonstigen bezüglichen Vorschriften sind in der oben bezeichneten Extrabeilage mit veröffentlicht, worauf ich die Prüflinge aufmerksam mache.

Im Anschluß hieran bringe ich noch zur Kenntniß der Beteiligten, daß von der Schmiedeinnung in Leobschütz ein Hufbeschlagsprüfungstermin auf

Montag, den 18. März d. Js. in Leobschütz
 angesetzt worden ist und Meldungen zu dieser Prüfung an den Vorstand der Schmiedeinnung zu Leobschütz zu richten sind.

Dppeln, den 9. Februar 1895.

Der Regierungs-Präsident. J. B. Hüpeden.

Die durch meine Bekanntmachung vom 22. Januar d. Js. (Amtsblatt Stück 4 Seite 23 Nr. 90) für die Ermittlung und Ergreifung des Mörders Sobcyk aus Tvorog ausgesetzte Belohnung von 300 Mark wird hiermit auf **1000 Mark** erhöht.

Dppeln, den 17. Februar 1895.

Der Regierungs-Präsident.

Die nachbenannten Guts- und Gemeinde-Vorstände, welche bisher meine Kreisblattverfügung vom 15. Januar cr. — Stück 3 — noch nicht erledigt haben, werden an die Einreichung der Zuschriften hiermit unter dem gleichzeitigen Bemerken erinnert, daß die am 22. d. Mts. hier nicht eingegangenen Listen durch kostenpflichtige Boten abgeholt werden müssen.

Landgemeinden: Adamowitz, Balzarowitz, Blottnitz, Bresina, Gonschiorowitz, Himmelwitz, Keltich, Klein-Stein, Lechnitz Freivogtei, Mokrolohna, Neudorf, Oberwitz, Dleschka, Salesche, Sandowitz, Schenkowitz, Schironowitz v. P., Schironowitz v. N., Wierchleiche, Zyrowa, Petersgrätz.

Gutsbezirke: Alt-Ujest, Blottnitz, Gonschiorowitz, Greboischowitz, Groß-Bluschnitz, Groß-Stein, Himmelwitz, Jarischau, Kadlub, Klein-Stein, Stanisch, Klein-Stein, Lechnitz Freivogtei, Liebenhain, Neudorf, Rogowischütz, Oberwitz, Dschiek, Petersgrätz, Poremba, Posnowitz, Rosmierz, Rosniontau, Roswabze, Schemblitz, Schenkowitz mit Antheil Stephanshain, Schimischow, Sprentschütz, Strebinow, Tschammer-Elguth, Waldhäuser Stadtwald, Warmuntowitz, Wierchleiche.

Groß-Strehlitz, den 16. Februar 1895.

Die Gemeindevorsteher mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß alle Jagdpachtverträge mir im Entwurf, also bevor sie vom Verpächter und vom Pächter unterschrieben worden, vorzulegen sind.

Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift werde ich unnachsichtlich disciplinarisch ahnden.

Groß-Strehlitz, den 16. Februar 1895.

Die Magistrate, Gemeinde- und Gutsvorstände des Kreises veranlasse ich binnen 8 Tagen Anzeige darüber zu erstatten, ob und von welchen der in dem im Kreisblatt pro 1884 Stück 20 abgedruckten Verzeichniß aufgeführten durch Erkenntniß vom 21. Januar 1884 verurtheilten Heereerpflüchtigen der Aufenthaltsort inzwischen bekannt geworden ist. **Negativanzeige ist nicht zu erstatten.**

Groß-Strehlitz, den 12. Februar 1895.

Diejenigen Guts- und Gemeindevorstände, welche mit der Einreichung der ausgefüllten Erhebungsformulare für die Ermittlung der Grundteergebnisse pro 1894 noch im Rückstande sind, werden an die umgebende Erledigung meiner Kreisblattverfügung vom 12. Januar cr. — Stück 3 — hiermit erinnert.

Groß-Strehlitz, den 18. Februar 1895.

Befähigt der Stellenbesitzer Ignaz Tyschbierek I als Schöffe für die Gemeinde Salesche.

Bestätigt der Thomas Schindler in Colonie Poppitz als Nachwächter für die Colonie Poppitz.
K. 786.
Groß-Strehlitz, den 13. Februar 1895.

**Der Königliche Landrath.
von Alten.**

Der Auszügler Joseph Piela und sein Sohn Karl werden hiermit als Trunkenbolde erklärt.

Es dürfen denselben daher weder geistige Getränke verabfolgt, noch ihnen der Aufenthalt in den Schankstätten gestattet werden.

Gast- und Schankwirthe, welche dieser Bestimmung zuwiderhandeln, verfallen gemäß der Polizei-Verordnung vom 29. November 1857 Amtsblatt Nr. 57 S. 348 in eine Geldstrafe bis zu 30 Mark event. verhältnismäßiger Haft, und haben unter Umständen die Entziehung der Konzession zu gewärtigen.

Frei-Bogtei Leschnitz, den 18. Februar 1895.

Der Amts-Vorsteher.

M a r k t p r e i s e .

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.								Stroh pro 600 Klg.	Butter pro Kilog.	Eier pro Schuk
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Kartoffeln	Heu				
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.			
Groß-Strehlitz, am 13. Februar 1895	Höchster.	13 20	11 20	12 25	10 80	16 50	5 —	6 —	24 —	2 10	3 —	
	Niedrigst.	11 80	10 50	10 —	10 —	14 50	4 50	5 —	21 —	2 —	2 80	
Ujeß, am 15. Februar 1895	Höchster.	12 80	11 50	12 —	11 —	—	5 —	6 —	24 —	2 25	3 —	
	Niedrigst.	12 50	10 50	10 50	10 50	—	4 —	5 50	21 —	1 75	2 50	
Leschnitz, am 12. Februar 1895	Höchster.	—	—	—	14 —	—	4 40	—	—	2 40	3 —	
	Niedrigst.	—	—	—	13 —	—	4 —	—	—	2 20	2 80	

— Anzeiger. —

Oderstrombauverwaltung.

Wasserbauamt Brieg.

Die Lieferung der nachbezeichneten Strombau-Materialien für folgende Bauftrecken

Lfd. No.	Bezeichnung der Bauftrecke.	Fas- schinen	Bühnenpähle		Schütt- Pflaster-	
			1,25 m lang	1,00 m lang	steine	
			cbm.	Tausend.	cbm.	cbm.
1.	Deshowitz—Konty	"	"	"	300	150
2.	Konty—Doeborn	"	"	"	350	200
3.	Doeborn—Reiffemündung	"	"	"	350	200
4.	Reiffemündung—Scheidelwitz	1000	"	"	2000	"
5.	Scheidelwitz—Rattwitz	5000	30	10	1400	400

soll unter den im Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Breslau vom 14. Aug. 1885, Nr. 33 veröffentlichten „Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen im Bereiche der allgemeinen Bauverwaltung“ im Ganzen oder in einzelnen Posten vergeben werden. Die für die Angebote außerdem maßgebenden Lieferungsbedingungen sind in dem oben genannten Wasser-

bauante, sowie in den demselben unterstellten Strommeistereien, während der Dienststunden einzusehen, auch für 50 Pfg. (in Briefmarken) vom Unterzeichneten zu beziehen.

Die Eröffnung der mit entsprechender Aufschrift zu versendenden Angebote findet am Sonnabend, den 2. März cr. Vorm 10 Uhr im Wasserbauamte, Gartenstr. 3 statt. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Brieg, den 15. Februar 1895

J. B.

Der Königl. Wasserbauinspector

P. Müller.

S t e c k b r i e f .

Gegen den Pferdejugen Franz Joscho aus Grodzisko Kreis Opveln, gebürtig aus Rudnit Kreis Ratibor 15 Jahre alt welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Joscho hat kürzlich eine Gefängnißstrafe in Ratibor verbüßt.

Es wird erucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gerichts-Gefängniß abzuliefern. II. O. 7/95.

Toft, den 9. Februar 1895.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Der Auszügler Franz Gajch zu Dollna wird hiermit als Trunkenbold bezeichnet.

Es dürfen demselben daher weder geistige Getränke verabfolgt noch ihm der Aufenthalt in den Schankstätten gestattet werden.

Gast- und Schankwirthe, welche dieser Bestimmung zuwiderhandeln, verfallen gemäß der Polizei-Verordnung vom 29. November 1857 in eine Geldstrafe bis zu 30 Mark eventl. verhältnismäßige Haft und haben unter Umständen Entziehung der Concession zu gewärtigen.

Schloß Groß-Strehlit, den 14. Februar 1895.

Der Amts-Vorsteher.

Bekanntmachung.

Der Kalkarbeiter Peter Golek aus Pfarrkolonie Adamowitz wird hiermit als Trunkenbold bezeichnet.

Es dürfen demselben daher weder geistige Getränke verabreicht, noch ihm der Aufenthalt in den Schankstätten gestattet werden.

Gast- und Schankwirthe welche dieser Anordnung zuwiderhandeln, werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder entsprechender Haft bestraft und haben unter Umständen Concessionseutziehung zu gewärtigen.

Schloß Groß-Strehlit, den 1. Februar 1895.

Der Amts-Vorsteher.

Bekanntmachung.

Ein **Damenpelztragen** ist als gefunden hier abgegeben worden.

Der Berlikerer wird hierdurch aufgefordert, seine Rechte binnen 3 Monaten bei dem unterzeichneten Amte geltend zu machen.

Schloß Groß-Strehlit, den 11. Februar 1895.

Der Amts-Vorstand.

Vorschuss-Verein zu Gross-Strehlitz.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

Ordentliche General-Versammlung

Mittwoch d. 27. Februar cr. Abends 8 Uhr im Schönwald'schen Saale.

Tagesordnung:

1. Mittheilung der Jahres-Rechnung.
2. Genehmigung der Bilanz.
3. Beschlussfassung über die Gewinn-Vertheilung u. die den Vorstandsmitgliedern zu bewilligende Entschädigung.
4. Entlastung des Vorstandes.
5. Wahl der Revisoren.

Gross-Strehlitz, den 15. Februar 1895.

Der Aufsichtsrath des Vorschuss-Vereins zu Gross-Strehlitz.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

Herden

Vorsitzender.

Die Bilanz für das abgelaufene Geschäftsjahr liegt bei dem Vereins-Director Herrn

Carl Bauer zur Einsicht der Genossen aus.

D. Creutzberger, Ring, parterre und I. Etage

Grosser Inventur-Ausverkauf

Aus allen Theilen meines großen Lagers bestehend in:

████████ Kleiderstoffen, Flanellen, Buxkings, Damentuchen, ████████
████████ Gardinen, Läufern etc. ████████

habe größere Posten dieser Waaren im Preise bedeutend herabgesetzt und bietet sich dadurch Gelegenheit zu recht vortheilhaften Einkäufen.

➔ Resten von oben genannten Waaren zu Spottpreisen. ➔

Auf meine bekannt guten Linons, Hemdentuche, Renforres und
 Specialität Louisiana mache besonders aufmerksam.

Damenkonfektion gebe jetzt für jeden Preis ab.

Der neue

Schulschematismus

von dem Lehrer

Herrn F. Henkeshoven in Neustadt O.S.
 ist erschienen. Preis 1.50 Mark.

Stets vorrätzig in

Georg Hübner's

Papierhandlung.

Gross-Strehlitz.

Brennholz und Sägespäähne

haben wieder abzugeben

Gebrüder Prankel.

Brettmühle.

Theater in Groß-Strehlitz.

Hotel Kaiserhof.

Zweimaliges Ensemble-Gastspiel der Direktion Nücklinger.

Mittwoch, den 20. Februar 1895

Bedeutendste Novität der Saison

„Die Wohlthäter der Menschheit.“

Sensations-Komödie in 3 Akten von Felix Philipp.

Donnerstag, den 21. Februar 1895

Hermann Sudermanns neuestes Werk

„Die Schmetterlingsflucht“

Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Es finden nur diese beiden Vorstellungen statt.

Preise der Plätze. Tagesverkauf bis 7 Uhr Abends in Gubner's Papierhandlung und bei Kaufmann Herrn J. Fränkel. Sperrsitze 1,25 Mk., 1. Platz 75 Pf., Stehplatz 50 Pf. An der Abendkasse: Sperrsitze 1,50 Mk., 1. Platz 1 Mk., Stehplatz 60 Pf., Gallerie 30 Pf., Schülerbillets 40 Pf.

Dampfzägewerk-Niederlage.

Einem hochgeehrten Publikum von Stadt und Umgegend die ergebnste Anzeige, daß ich am hiesigen Plage ein

Zimmerei- und Holz-Geschäft

errichtet habe.

Kieferne und fichtene Bohlen, Bretter, Kauthölzer und Latten in trockener und guter Qualität, in allen Längen und Stärken halte stets auf Lager und offerire zu billigsten Preisen.

Spezialität: Tischlerwaaren und Dielbretter.

Indem ich bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne Hochachtungsvoll

Franz Proelss.

Groß-Strehlitz, im Februar 1895.

Mein Lagerplatz befindet sich Lublinerstraße vis-a-vis Herrn Kaufm. J. B. Klose.

Zum Antritt für den 1. April wird ein

Dominium Kalinowitz

verkauft gute Birkenhölzer zu Schirrholz.

Das Wirthschafts-Amt.

Ruhmann

gesucht. Meldungen an Dominium
Chorulla bei Gogolin.

Bzwangsversteigerung!

Am **Donnerstag**, den **21. Februar 1895** Vorm. von **10 Uhr** an werde ich in **Jeschona**, im Auftrage des Herrn Concursverwalters, die zur Kaufmann **Schickhelm'schen** Concursmasse gehörigen Gegenstände, als:

div. **Schnitt- u. Specereitwaaren**,
ca. **2 Faß Petroleum**,
1 Faß Spritt,
1 sehr gut erhaltenes Pianino,
div. **Waagen**,
Strumpfwollen etc.,
die **gesamte Ladeneinrichtung**
öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Das Lager wird, wenn gewünscht, erst im Ganzen ausgebaut werden.

Jeschnitz, den 16. Februar 1895.

Tinzmann,

Gerichtsvollzieher,

Goldfachen,

Silber-, Alsenid- und Neusilber-
fachen

empfehlen

F Nikolaus,

Goldarbeiter.

im Hause des Herrn Kaufmanns **Tascha**.

Drauringe werden nach **Maas**
in kürzester Zeit angefertigt.

Suche sofort oder zu Ostern
einen **Lehrling**

welcher Lust hat in meine ff.
**Herren- und Damen-Schuhmacher-
Werkstatt** einzutreten. Reisekosten
werden vergütet.

J. Jochem,

Schuhmachermeister.

Trachenberg.

Rudolph Müller

Groß = Strehliß

Krafauerstraße — Alte Post —

Bierverfandt-Geschäft.

Von meinen feinen Bieren, welche gegenwärtig in Qualität ganz vorzüglich, empfehle ich:

Haase-Bier hell und dunkel
in Gebinden und Flaschen.

Culmbacher Exportbier

in Gebinden und Flaschen.

Münchener-Bier — Pschorrbräu —

in kleinen Gebinden und Flaschen.

Pfungstädter - Märzenbier, hell
in kleinen Gebinden und Flaschen.

Ferner:

Grätzerbier

in Flaschen von 1893er Füllung.

Pfungstädter - Bock - Ale, hell

in kleinen Gebinden von frischer Füllung.

Weizenbier in Flaschen.

Selter-Wasser v. Dr. **Struwe & Soltmann.**

Gutverkauf!

Verkaufe mein 153 Morgen großes Gut mit Acker- und Weizenboden, gute Geb., volles Inventar, schöne Gärten. Preis vor Frühjahrsbestellung pro Morgen nur **70 Thaler**. Anzahlung nach Uebereinkunft.

Rieger.

Gaschinka b. Lubeko Kr. Lublinitz DS.

Einem geehrten Publikum zeige ergebenst an, daß ich

alte Oelgemälde

renoviere, und wieder in besten Stand setze, gleichzeitig empfehle mich zu Ausführungen von Altarbildern, als auch jeder anderen Oelgemälde.

Gr.-Strehliß.

M. Murgoth,

Maler.

Cementdachsteine

eigenes Muster ca. 38 klo pro □M., wasser- undurchlässig und sturmicher — Verwitterung und Reparaturen ausgeschlossen, — gebe von Mk. — 90 — 1.80 pro □M. unter Garantie ab. Agenten und Wiederverkäufers hohen Verdienst.

**Erste Doppelner Dachsteinfabrik
V. Dziechel**

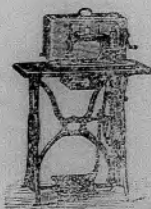
Doppeln, Zimmerstr. 7.



Apoth. E. Raettig's Mast- u. Fresspulver für Schweine.

Vortheile: Rasche Gewichtszunahme, schnelles Fettwerden, bildet Knochen, erregt Fresslust, verhindert Aclitis, jede Unruhe und innerliche Hitze, und schützt die Thiere vor vielen Krankheiten. Zu haben per Schachtel a 50 Pfg. bei

Max Hausdorf.
Gogolin.



Differire
anerkannt **beste**
Fabrikate

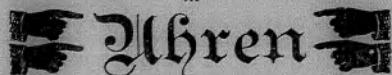
von Bielefeld und Altonburg
mit 65 u. 75 Mark.
Berliner Fabrikate
frei ins Haus
für 50 Mark.

V. Kucharczyk,

Maschinenhandlung u. Reparaturwerkstatt.

Grösste Auswahl

in



empfehl't zu den billigsten Preisen unter mehr-
jähriger Garantie

F. Nikolaus,
Uhrmacher.

im Hause des Herrn Kaufmann **Taschka.**
Goldene Herren- u. Damenuhren
sind permanent am Lager.

Für Wiederverkäufers billigste Bezugsquelle!

Schreibhefte, Schiefertafeln,
Schiefertafeln, Federkasten,
Bleistifte, Federhalter in allen
Preislagen.

Concept- und Canzleipapier,
Modellirbogen, Luchbogen, Bilderbücher.

Briefpapier

100 Bogen und 100 Couverts
in guter weißer Qualität nur
1 Mark.

Georg Hübner

Papierhandlung, Groß-Strehly.